

]

L03402 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [20. 12. 1904]

,Dienstag

Lieber, für den überraschenden und prächtigen Donatello bedanken wir uns herzlich und erfreut.

Wir sind auch beim Mahler-Conzert, und könnten dann ev. zusammen in den Riedhof, jedesfalls aber uns dort nachher treffen.

Herzlichst

Ihr

Salten

✍ Versand durch Felix Salten am [20. 12. 1904] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [20. 12. 1904] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 236 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »20/12 904«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »195«

² *Donatello*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 9. 12. 1904.

⁴ *Mahler-Conzert*] Am 22. 12. 1904 wurde die 3. *Sinfonie in d-Moll* im Großen Musikvereinssaal gegeben. Wie aus den folgenden Briefen hervorgeht, verpassten sie sich im Riedhof.

Index der erwähnten Entitäten

DONATELLO (um 1368 Florenz – 13. 12. 1466 ebd.), *Bildbauer*, 1
– ?? [*Gipsnachbildung einer Statue von Donatello*], 1

MAHLER, GUSTAV (7. 7. 1860 Kaliště – 18. 5. 1911 Wien), *Theaterleiter, Komponist, Dirigent*, 1
– 3. *Sinfonie in d-Moll*, 1^K

SALTEN, OTTILIE (7. 3. 1868 Prag – 22. 6. 1942 Zürich), *Schauspielerin*, 1

Wien**I., Innere Stadt**

Musikverein, *Konzertsaal*, 1^K

VIII., Josefstadt

Riedhof, *Lokal*, 1, 1^K

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [20. 12. 1904]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03402.html> (Stand 15. Februar 2026)